



# Bass-Pumpen-Set

## Keeley Bassist & Neutrino

*Während man den Gitarrenton mit allen möglichen Effekten originell variieren kann, geht es beim Bass eher um das Wesentliche. Robert Keeley hat einige Boutique-Pedale im Programm, die genau den Kern der Sache stärken.*

TEXT DIRK GROLL | FOTOS DIETER STORK

Zu den wichtigsten Aufgaben des Bassisten gehört es, den Band-Sound mit einem tragfähigen Fundament auszustatten. Ein potenter Bassamp und fette Boxen sind die Voraussetzung dafür, aber selbst damit stößt man mitunter an Grenzen, die sich nur mit besonderen Hilfsmitteln überwinden lassen. Um die perfekte Balance zwischen knackigem Attack und sonorer Tonsubstanz herzustellen, bietet sich beispielsweise eine Kompression der Spieldynamik an.

**Bassist** heißt bei Keeley der tieftongerecht abgestimmte Limiting Amplifier, der die zusätzliche Tonverdichtung bewirkt und den fetten Klangkörper in den Vordergrund stellt. Exakte Justierbarkeit diverser Parameter ist für perfekte Ergebnisse wichtig, wenn die Stärkung ohne Nachteile gelingen soll. Das Bassisten-Pedal ist mit stufenlosen Reglern für Compression, Threshold und Gain ausgestattet. Am wichtigsten ist zunächst die genaue Einstellung der Einsatzschwelle des Kompressionseffekts, womit sich die Pegelbegrenzung auf den Ausgangspegel des Instruments und die Spiellautstärke abgleichen lässt. Den eigentlichen Kompressionsgrad stellt man am Compression-Regler ein, dessen Beschriftung das Verhältnis von Eingangs- und Ausgangspegel anzeigt und von 1:1 bis unendlich:1 variabel ist. Schließlich ist auch der pegelmäßige Angleich von komprimiertem Signal zum unbearbeiteten Cleansound wichtig, damit es beim Umschalten nicht zu ungewollten Lautheitsprüngen kommt. Beim Bassist ist dieser Regler leicht irreführend mit Gain beschriftet, obwohl dieses Poti nicht den Ansteuerungspegel des Effekts, sondern dessen Ausgangspegel einstellt. Zusätzlich zur blauen Statusanzeige ist eine zweite LED vorhan-

den, die von gelbgrün auf rot wechselt, wenn der Limiter den Basspegel komprimiert.

Auf ganz andere Weise kann ein Autowah das Bassfund stärken, indem der Attack ein drastisches Filter steuert und damit viel Kraft auf einen kurzen Moment konzentriert. Keeleys **Neutrino** ist nicht speziell für Bass gebaut, aber durch einen Umschalter optimal für den Einsatz mit Gitarre oder Bass umschaltbar. Der Gain-Regler dient hier zum präzisen Abgleich der Ansprechempfindlichkeit, am Peak-Poti kann der Obertoncharakter des Filters variiert werden. Grundsätzlichen Einfluss auf das Filterverhalten übt der dreistufige Umschalter in der Mitte aus, wo die Lowpass-Einstellung im Moment des Attacks die Bässe nach vorne bringt und Höhen abschneidet, während in der Highpass-Einstellung das Gegenteil passiert und in der Bandpass-Stellung sowohl Bässe als auch Höhen gekappt werden und ein mittiger Attacksound produziert wird. Zusätzlich ist noch ein Kipp-schalter vorhanden, mit dem das Filter generell auf tiefe oder höhere Frequenzlagen abgestimmt werden kann.

### praxis

Der Bassist Limiting Amplifier macht seinen Job in hervorragender Signalqualität ohne unerwünschte Nebenwirkungen wie Verzerrern und Rauschen, was man bei dem Preis auch erwarten darf. In schwächeren Compression-Einstellungen wird ohne Pumpen der satte Tonkörper gestärkt, indem hart klingende Anschlags-Peaks unauffällig ausgegübelt werden. Das können freilich auch preisgünstigere Geräte, aber der Keeley Bassist behält seine Qualitäten auch bis in

### ÜBERSICHT

**Fabrikat:** Keeley Electronics  
**Modell:** Bassist, Neutrino  
**Vertrieb:** Cotton Musical Supply  
 61440 Oberursel  
[www.cms-music.de](http://www.cms-music.de)  
**Preis:** ca. € 269/279

sehr extreme Einstellungen bei, mit denen man z. B. einem Fretless eine endlose Klingdauer mit voller Tonsubstanz bescheren kann! Mit steigendem Compression-Verhältnis wird der Anschlag mit charaktervollem Squash angereichert, ohne dass das Pumpen überhand nimmt. Aber selbst das steht für heiße Funksounds zur Verfügung, wenn der Threshold entsprechend runtergedreht wird. Durch die bemerkenswert saubere und in weiten Bereichen variable Arbeitsweise ist dieses Boutique-Pedal nicht nur für die Bühne, sondern auch im Studio-Einsatz ein erstklassiger Tonverdichter!

Das Neutrino-Autowah bietet dazu eine starke Alternative, weil es mit dem Attack-Pfund auf ganz andere Aspekte des Basstons wirkt – und das ebenfalls in bester Klanggüte, mit präzise kalkulierbarer Gleichmäßigkeit im Ansprechen und praxisgerechter Variabilität im Filtercharakter. Für den E-Bass dürfte normalerweise die Lowpass-Einstellung den druckstärksten Effekt liefern, wobei aber auch die anderen Varianten für Solo- und Hooklines einen gehörigen Praxiswert aufweisen. Die Umschaltung vom Gitarren- auf Basseffekt ist vorzüglich gelungen, und als Bassist kann ich das Neutrino zu den besten Autowahs auf dem Markt zählen.

Beide Pedale können wahlweise per 9-Volt-Batterie oder Netzteil betrieben werden. ■